

Notfallkonzept der F.-L.-Jahn-Grundschule Lübben

Organisation des Schulbetriebes während der Coronapandemie 2020/21

1. Phase grün- Regelbetrieb

Hygieneplan der Schule

2. Phase gelb- Wechselmodell Präsenz- und Distanzlernen

- Die Schulleitung informiert die Lehrkräfte per Telefon und Mail. Die Klassenlehrkräfte senden die entsprechenden aktuellen Informationen an die Eltern und Schüler weiter.
- Die Informationen über digitale Voraussetzungen in den Elternhäusern liegen von allen Klassen vor.
- Die Unterrichtsorganisation erfolgt im Zwei-Wochen-Rhythmus für jeweils die Hälfte der Jahrgangsstufe.
- Der Klassenleiter teilt die Klasse in zwei Lerngruppen ein; A Woche und B Woche. Die Einteilung der Gruppen erfolgt im Klassenbuch.
- Der Unterricht erfolgt laut Stundentafel. (wenn nicht anders vorgegeben)
- Jede Lehrkraft teilt in der jeweilig letzten Wochenstunde die Aufgaben für das Lernen zu Hause mit. (Wochenplan)
- Die zu verteilenden Aufgaben werden in den einzelnen Fachkonferenzen abgestimmt.
- Schulleitung und Hortleitung treffen sich regelmäßig montags früh, um erforderliche Absprachen zu treffen.
- Die Aufgaben werden in der Präsenzwoche ausgewertet.
- Lehrer-Schüler-Eltern Kontakt findet 1-2 Mal wöchentlich auf telefonischem oder digitalem Weg statt.

- Die Klassenlehrkraft dokumentiert die Kontakte und informiert die Schulleitung über Probleme der Kontaktaufnahme, die dann weitere notwendige Schritte einleitet.
- In Ausnahmefällen können Einzelberatungen in der Schule stattfinden.
- Für Schülerinnen und Schüler, die Schwierigkeiten beim Lernen haben, gibt es differenzierte Wochenpläne.
- Nicht-Klassenleiter unterstützen die Lehrkräfte bei der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts.

Die Wochenpläne werden so aufgearbeitet, dass die Schülerinnen und Schüler diese möglichst ohne häusliche Unterstützung verstehen und bearbeiten können. Die Aufgaben im Wochenplan sind kompetenzorientiert differenziert, eröffnen verschiedene Lernpfade und gleichen Lerndefizite aus. Die Aufgaben sind verständlich, eindeutig und abwechslungsreich und haben einen angemessenen Umfang

Ziel dieser Maßnahmen ist eine lernförderliche Verknüpfung zwischen Präsenzunterricht und Distanzlernen.

gemeinsamer Einstieg in das Thema	Üben/ Anwenden/ Erarbeiten	Austausch/ Diskussion	Vertiefung/ Weiterarbeit	Ergebnis- Präsentation/ Feedback/ Reflexion
	(Distanzphase)		(Distanzphase)	
(Präsenzphase)		(Präsenzphase)		(Präsenzphase)

Leistungsbewertung im Distanzlernen

- Bei der Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung geht es vorrangig darum, dass die Lehrkräfte und SuS Aufschluss über den aktuellen Lernstand, die Lernentwicklung und eventuelle Defizite erhalten.

- Leistungen aus dem Distanzlernen können in die Leistungsbewertung eingehen, wenn dies den SuS vorher bekannt gegeben wurde und eine mögliche Unterstützung durch Dritte im Rahmen der Gewichtung der erreichten Note gegenüber allen sonstigen Noten berücksichtigt wird.
- Summative Leistungsbewertungen können im Distanzlernen vorbereitet werden (Test, Lernerfolgskontrolle, Klassenarbeit)
- Im Distanzlernen ist eine formative Leistungsbewertung möglich (Portfolio, Lerntagebuch, Lernangebot mit Selbstkontrolle).
- Leistungsbewertung im Distanzunterricht ist telefonisch oder bei physischer Präsenz möglich
- Auch mündliche Aufgabenformen wie Referate oder Präsentationen sind bewertbar.
- Distanzlernen wird im Klassenbuch dokumentiert (Unterrichtsinhalte, Teilnahme/Kontakt)

3. **Phase orange- eine Klasse ist im Distanzunterricht**

- Ablauf entscheidet sich nach Situation, da man dieses Szenarium nicht verallgemeinern kann
- Die jeweilige Situation hängt von zu vielen ungeklärten Fakten ab.
- Welche Klasse bleibt zu Hause?
- Gehen nur der Klassenleiter oder alle in der Klasse unterrichtenden Lehrer ins Distanzlernen?
- Gibt es zu dem Zeitpunkt eventuell noch weitere Kollegen, die ausfallen?
- Für diesen Fall werden wir eine Lösung finden. Alle Lehrer, die zu diesem Zeitpunkt einsatzfähig sind, treffen sich in so einem Fall morgens um 7 Uhr zur Notfallteambesprechung.

4. **Phase rot – Schulschließung**

- Die Schulleitung informiert die Lehrkräfte per Telefon und Mail. Die Klassenlehrkräfte senden die entsprechenden aktuellen Informationen an die Eltern und Schüler weiter.
- Die Informationen über digitale Voraussetzungen in den Elternhäusern liegen von allen Klassen vor.
- Lehrer-Schüler-Eltern Kontakt findet 1-2 Mal wöchentlich auf telefonischem oder digitalem Weg statt.
- Die Klassenlehrkraft dokumentiert die Kontakte und informiert die Schulleitung über Probleme der Kontaktaufnahme, die dann weitere notwendige Schritte einleitet.
- In Ausnahmefällen können Einzelberatungen in der Schule stattfinden.
- Für Schülerinnen und Schüler, die Schwierigkeiten beim Lernen haben, gibt es differenzierte Wochenpläne.
- Nicht-Klassenleiter unterstützen die Lehrkräfte bei der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts.
- Das Prinzip der Wochenplanarbeit hat sich bewährt und wird fortgeführt.
- Die SuS erhalten am Wochenende der Vorwoche die Arbeitsaufträge.
- Die Arbeitsaufträge beziehen sich vorwiegend auf die Schulbücher und Arbeitshefte.
- Lösungen werden im Rahmen der Möglichkeiten der LK am Wochenende rückwirkend versendet
- Die zu verteilenden Aufgaben werden in den einzelnen Fachkonferenzen abgestimmt.
- Schulleitung und Hortleitung treffen sich regelmäßig montags früh, um erforderliche Absprachen zu treffen.
- Alle Lehrkräfte holen sich zweimal wöchentlich ein Feedback ein und geben selbst einmal wöchentlich ein Feedback.

- Einmal wöchentlich erfolgt ein kollegialer Austausch zum Distanzunterricht.
- Die Aufgaben sind für die SuS verständlich, kompetenzorientiert differenziert und in angemessenem Umfang zu erteilen.
- Die SuS erhalten eine Lösungsskizze zur Selbstkontrolle.
- Je nach Klassenstufe werden die Aufgaben analog oder digital angeboten.
- Die Leistungsbewertung erfolgt wie in Phase gelb.

Woche vom 14.-18.12.2020

- Der Präsenzunterricht ist eingeschränkt und durch Distanzunterricht ergänzt. Die Eltern entscheiden, ob ihr Kind am Präsenzunterricht teilnimmt.
- Die Klassenlehrkraft verschickt die Aufgaben für den Distanzunterricht jeweils nach erfolgtem Präsenzunterricht des Tages.

Woche vom 4.1.-8.1.2021

- ab 4.1.2021 ist der Präsenzunterricht in Schulen untersagt
 - Es findet ausschließlich Distanzunterricht statt.
 - Die zu bearbeitenden Aufgaben werden am 3.1.2021 durch die Klassenleiter verschickt.
 - Die Notbetreuung für Kl. 1-4 findet im Rahmen der jeweiligen Stundentafel statt.
 - Eine Notbetreuung wird in der Schule organisiert, welche die Unterrichtszeit der Jahrgangsstufe des jeweils regulären Schultages umfasst.
-
- **Notbetreuungsanspruch Klasse 1-4:**
 - aus Kindeswohlgründen

- wenn beide Personensorgeberechtigten in kritischen Infrastruktur-bereichen tätig sind oder auch dann, wenn ein Personensorgeberechtigter im stationären, ambulanten medizinischen oder pflegerischen Bereich tätig ist

Notbetreuungsanspruch Klasse 5/6

- mindestens ein Personensorgeberechtigter ist im stationären, ambulanten medizinischen oder pflegerischen Bereich tätig
- Vorrang hat die häusliche Betreuung
- am 28.12.2020 erhielten alle Lehrkräfte per Mail die aktuellen Schreiben des MBS (inklusive Antrag Notbetreuung)
- die Lehrkräfte informierten die Elternhäuser über diese Schreiben
- alle Lehrkräfte sind am 4.1.2021 in der Schule
- für die Notbetreuung gibt es einen Einsatzplan (inklusive PU und Studenten)
- die Schüler/innen in der Notbetreuung bearbeiten die gleichen Aufgaben wie die Schüler/innen, die zu Hause arbeiten

Woche ab 11.1.2021

- der Präsenzunterricht ist weiterhin untersagt
- Die Notbetreuung wird durch die PU, Studenten und weitere LK abgesichert.
- Kinder haben grundsätzlich Anspruch auf eine Notbetreuung, wenn eine sorgeberechtigte Person im stationären oder ambulanten medizinischen oder pflegerischen Bereich tätig ist.
- Ab 18.01.21 ist eine Notbetreuung auch für Kinder von Alleinstehenden möglich, soweit eine häusliche oder sonstige individuelle oder private Betreuung nicht organisiert werden kann.
- Für die Notbetreuung werden feste Gruppen gebildet.

- Der Mindestabstand ist in den Räumen gewährleistet.

Ab 22.2.2021

- Die SchülerInnen der Primarstufe besuchen wieder die Schule im Wechselmodell
- Teilnahme am Präsenz- und Distanzunterricht ist verpflichtend
- Es werden alle unterrichtsorganisatorischen und räumlichen Optionen genutzt, damit in den Klassen / Gruppen im Rahmen des Möglichen Abstand gehalten werden kann
- Eine Lerngruppe besteht aus maximal 15 Schülerinnen und Schülern
- Modell A/B Woche kommt zur Anwendung
- Die Stärkung der sprachlichen und mathematischen Kompetenzen steht im Mittelpunkt
- Alle Jahrgangsstufen haben 20 SWS.
- Klassen 1-4: Deutsch, Mathematik und Sachunterricht
- Klasse 6: Deutsch, Mathematik
- Klasse 5: Deutsch, Mathematik Englisch
- Die Notbetreuung wird parallel bis auf Weiteres geführt
- Eine pädagogische Unterrichtshilfe sowie 4 Honorarkräfte sind in der Notbetreuung eingesetzt
- Auch Lehrkräfte müssen in der Notbetreuung eingesetzt werden
- Die Eltern wurden am 17.2.2021 über den Ablauf des Wechselunterrichts per Mail informiert
- Der Hygieneplan wird entsprechend aktualisiert

Geändert am 19.02.2021